



Projektinformation

EMKOS - Elektromobilitätskonzept für die Stadt Osnabrück

Mit dem Projekt **EMKOS** hat sich ein wissenschaftliches Team der Hochschule Osnabrück das Ziel gesetzt, das E-Mobilitätsystem in der städtischen Region Osnabrück systematisch weiterzuentwickeln und die Mobilitätsstrategie der Stadtwerke Osnabrück zu unterstützen. Dies führt u. a. zu weniger Verkehrslärm, verbesserter Stadtluft und mehr Flexibilität und somit zu einem Mehrwert für die lokale Bevölkerung.

Osnabrück, die Großstadt an der Hase, zählt mit seinen 165.000 Einwohnern und dem dazugehörigen Ballungsraum mit 350.000 Einwohner zu einem der wichtigsten Wirtschaftsräume in Niedersachsen. Der Ausbau der Elektromobilität gehört zu den Kernelementen der städtischen Verkehrspolitik. Besonders die Stadtwerke Osnabrück als Verkehrsträger der Stadt stehen seit Jahren für neuartige Produkte, um maßgeblich zur Zielerreichung des „Masterplan 100 % Klimaschutz für Osnabrück“ beizutragen und somit die Lebensqualität der Bürger zu verbessern. Mit der Masterplan- Förderinitiative sollen bis 2050 die CO₂-Emissionen um 95 % und der Energieverbrauch um 50 % gesenkt werden. Wesentlicher Grundstein hierfür ist eine klimafreundliche Mobilität. So werden nach und nach Elektrobusse eingesetzt, die Ladeinfrastruktur für Elektroautos im Stadtgebiet installiert, das Carsharing-Angebot durch Elektroautos ergänzt sowie die eigene Stadtwerke-Fahrzeugflotte mit Elektroautos ausgestattet.

EMKOS ist die Abkürzung für das **Elektromobilitätskonzept** zur Weiterentwicklung neuer, zukunftsweisender Geschäftsmodelle für **Osnabrück**. Die Ergebnisse des Konzeptes sind für die weitere Elektrifizierung des Verkehrs wesentlich. Dazu gehört insbesondere der Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur: Anhand einer Sinus-Milieu-Studie werden Wohnquartiere in der Stadt und dem Landkreis Osnabrück analysiert, um im weiteren Schritt den konkreten Bedarf an weiteren Ladesäulen zu ermitteln und diese entsprechend aufzubauen. Mit den inhaltlichen Impulsen des Hochschulteams realisieren die Stadtwerke weitere grundlegende Strukturen für die praktische Umsetzung der Elektromobilität im Alltag.

Das Projekt **EMKOS** wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Auftragsforschung als angewandte Marktforschung und Sondierungsstudie im Bereich der Elektromobilität läuft über ein Jahr von Dezember 2017 bis November 2018. Durchgeführt wird die Studie im Auftrag der Stadtwerke Osnabrück unter Leitung von Nicklas Monte, Professor Kai-Michael Griese, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) und Professor Hans-Jürgen Pfisterer, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik (IuI) der

Hochschule Osnabrück führen in enger Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Osnabrück die Studie durch. (Verfasst von Kerstin Weber 26.04.18, k.weber@hs-osnabrueck.de)

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur